

# Statusblatt zum Sammelentsorgungsnachweis zur Beseitigung SNIGE0090180

Kennung, Nummern und Aktenzeichen				
Kennung	Nachweis-Nr.	zug. Anzeige	betriebsinternes Kennzeichen	Sachbearbeiter
SN.333	SNIGE0090180			Herr Kalcher

Datumsangaben								
VE vom	AE vom	BB vom	Eingang	Eing. Behörde	Fristab. § 5.5	an Entsorger	von Entsorger	an Behörde
26.06.2017	26.06.2017	26.06.2017				26.06.2017		
<b>genehmigt bis 9.7.2022</b>								

Abfallerzeuger	
<i>Körperschaft des Abfallbeförderers</i>	<i>Beförderer</i>
EDV-Kennung: 10001 Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Städtereinigung Aha 200 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Telefon: 09831/8006-0 Telefax: 09831/8006-42	Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Aha 200 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Tel.: 09831/8006-0 FAX: 09831/8006-42

Abfall
<i>interne Bezeichnung:</i> Kondensatoren - 160209 <1kg AVV: 160209      Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten EWC:  gen. Gesamtmenge: 25 to                      gen. Jahresmenge: 5 to/Jahr

Abfallentsorger / -verwerter	
<i>Körperschaft Entsorgungsanlage</i>	<i>Entsorgungsanlage</i>
GSB mbH Sonderabfall Äußerer Ring 50 85107 Baar-Ebenhausen	GSB mbH Sonderabfallverbrennungsanlage Äußerer Ring 85107 Baar-Ebenhausen Fr. Scheider Tel.: 08453/91-0 FAX: 08453/91-609

weitere Angaben, Bemerkungen

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!  
Auszufüllen durch den Abfallerzeuger / Bevollmächtigten

Nr./ PZ')

SNIGE0090180

5

Entsorgungsnachweis/Sammelentsorgungsnachweis/EN/SN

EN Entsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

SN Sammelentsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

mit Behördenbestätigung

zur Verwertung

freiwillige, gesetzliche oder verordnete Rücknahme

ohne Behördenbestätigung (§ 7 NachwV)

zur Beseitigung

EN/SN außerhalb einer der vorstehend genannten Rücknahmen

1 Angaben zum Abfallerzeuger

Firma / Körperschaft

1.1 Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG

Straße

Hausnummer

1.2 Aha

200

Postleitzahl

Ort

Staat

1.3 91710

Gunzenhausen

DE

Ansprechpartner

1.4 Wolfgang Kalcher

Telefon

Telefax

1.5 09831-8006-46

09831-8006-87

E-Mail-Adresse

1.6 kalcher@ernst-gun.de

2 Angaben zum Bevollmächtigten

Firma / Körperschaft

2.1

Straße

Hausnummer

2.2

Postleitzahl

Ort

Staat

2.3

Ansprechpartner

2.4

Telefon

Telefax

2.5

E-Mail-Adresse

2.6

Für Vermerke des Abfallerzeugers (für Entsorgungsnachweis / Sammelentsorgungsnachweis ausfüllen)

Durch die Behörde  
bestätigtes Eingangsdatum  
Tag Monat Jahr

Ablauf der Frist nach § 5 Abs. 5  
Tag Monat Jahr

Unterlagen vollständig

Tag Monat Jahr

Verantwortliche Erklärung und Annahmeerklärung und Bestätigung der Behörde (soweit aufgrund NachwV erforderlich) gingen in Kopie an die zuständige Behörde am

\*) Prüfziffer

## Verantwortliche Erklärung

### 1 Abfallherkunft (nicht ausfüllen bei Sammelentsorgung)

Erzeugernummer / PZ<sup>\*)</sup>

1.1

\_\_\_\_\_

Betriebsstätte, sonstige ortsfeste Einrichtung, bauliche Anlage, Grundstück oder davon betrieblich unabhängige ortsveränderliche technische Einrichtung

1.2

\_\_\_\_\_

Straße oder Koordinaten

Hausnummer

1.3

\_\_\_\_\_

Postleitzahl

Ort

Staat

1.4

\_\_\_\_\_

Ansprechpartner

1.5

\_\_\_\_\_

Telefon

Telefax

1.6

\_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse

1.7

\_\_\_\_\_

Bezeichnung der Anfallstelle

1.8

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.9 Anlage ist nach BImSchG, Nummer \_\_\_\_\_ Spalte \_\_\_\_\_ des Anhangs zur 4. BImSchV, genehmigt.

### 2 Abfallherkunft (nur ausfüllen bei Sammelentsorgung)

Bundesland / Bundesländer in dem / denen der Abfall eingesammelt wird

2.1

Bundesland

Kreis Bezeichnung

Kennzeichen

Bayern

I

Beförderernummer / PZ<sup>\*)</sup>

2.2

I577T0010 | 9

Name

2.3

Städtereinigung Rudolf Ernst  
GmbH & Co. KG

Straße oder Koordinaten

Hausnummer

2.4

Aha

200

Postleitzahl

Ort

Staat

2.5

91710

Gunzenhausen

DE

Ansprechpartner

2.6

Wolfgang Kalcher

Telefon

Telefax

2.7

09831-8006-46

09831-8006-87

E-Mail-Adresse

2.6

kalcher@ernst-gun.de

Nr./ PZ<sup>\*)</sup>

SNIGE0090180	5
--------------	---

**3 Abfallbeschreibung**

Betriebsinterne Bezeichnung

3.1 Kondensatoren < 1kg-Drittentsorg. gemäß UMS v. 18.03.09

Abfallschlüssel

160209

Abfallbezeichnung

Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten

der Abfall wurde vorbehandelt (§ 3 Abs. 2 NachwV):  Ja  Nein

Art der Vorbehandlung

3.2

3.3 Konsistenz:  fest  stichfest  pastös/schlammig/  staubförmig  flüssig

3.4 Deklarationsanalyse beigefügt:  Ja  Nein  Keine Angabe

**4 Anfall des Abfalls**

Menge des Abfalls  
bezogen auf die Laufzeit des Entsorgungsnachweises

4.1 25 t

**5 Beantragte Laufzeit**

	Datum		Datum		
	Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat
5.1 von	<u>26.06.2017</u>		bis	<u>25.06.2022</u>	

**6 Verantwortliche Erklärung**

6.1 Wir versichern, dass die in dieser Verantwortlichen Erklärung gemachten Angaben zutreffen. Wir werden nur Abfälle zur Entsorgung bereitstellen, die den Angaben in der Verantwortlichen Erklärung entsprechen.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers

Unterschrift 2

Wolfgang Kalcher

Klarschriftname des Abfallerzeugers

\_\_\_\_\_

Klarschriftname des Bevollmächtigten

Ort

Gunzenhausen

Datum

26.06.2017

\*) Prüfziffer

**Annahmeerklärung**

Nr./ PZ\*)

SNIGE0090180

5

Abfallschlüssel

160209

Abfallbezeichnung

Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten

**1 Angaben zum Abfallentsorger**

Firma / Körperschaft

1.1 GSB - Sonderabfall-Entsorgung  
Bayern GmbH  
Entsorgung Bayern

Straße

Hausnummer

1.2 Äußerer Ring

50

Postleitzahl

Ort

Staat

1.3 85107

Baar-Ebenhausen

DE

**2 Entsorgungsanlage**

2.1  Chemisch-physikalische Behandlung     Thermische Behandlung     oberirdische Deponie     Untertage-deponie     sonstige Entsorgungsverfahren

2.2 Entsorgungsverfahren (Verfahrensangabe nach Anhang IIA oder IIB des KrW-/AbfG)

D15

Bezeichnung der Entsorgungsanlage

Entsorgernummer / PZ\*)

2.3 GSB Baar-Ebenhausen

1186S0001 | 0

Sammelstelle

Name Betriebsstätte

GSB Baar-Ebenhausen  
Sammelstelle

Straße

Hausnummer

2.4 Äußerer Ring

50

Postleitzahl

Ort

Staat

2.5 85107

Baar-Ebenhausen

DE

Ansprechpartner

2.6 Christina Winkler

Telefon

Telefax

2.7 08453 91-649

08453 91-230

E-Mail-Adresse

2.8 christina.winkler@gsb-mbh.de

Die Anlage ist gemäß § 7 NachwV freigestellt:

Ja

Freistellungsnummer / PZ\*)

FRI162GSBEFB | 5

# Annahmeerklärung

Nr./ PZ')

SNIGE0090180

5

### 3 Laufzeit der Annahmeerklärung

	Datum		Datum
	Tag    Monat    Jahr		Tag    Monat    Jahr
3.1 von	<u>10.07.2017</u>	bis	<u>09.07.2022</u>

**4** Wir versichern, dass die Angaben zutreffen.  
 Die Anlage ist für die Entsorgung der deklarierten Abfälle zugelassen. Wir versichern, dass die Abfälle in unserer Anlage ordnungsgemäß gelagert, schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden. Wir sind bereit, den deklarierten Abfall anzunehmen.

Ort	Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallentsorgers
	Tag    Monat    Jahr	
<u>Baar-Ebenhausen</u>	<u>10.07.2017</u>	<u>Christina Rosa Winkler</u>

Zusatz  
 4.1 Bitte beachten Sie beiliegende Kundeninfo Finaler Entsorgungsweg: (DE) Bitte beachten Sie beiliegende Kundeninfo Abfall geht in die Drittentsorgung mit ENPX1732T001

**Beiblatt zu**

(nicht vom Antragsteller

Nr./ PZ')

SNIGE0090180	5
--------------	---

**Weitere Angaben**

**Anhang**

Ernstkleinkondensatoren.pdf

\*) Prüfziffer

**Deklarationsanalyse****Deklarationsanalyse** 1858  
**(DB-Ident)** \_\_\_\_\_**interne**  
**Bezeichnung** \_\_\_\_\_**Anhang**

GSB\_Abfallprofil\_160209\_Kondensatoren\_2017.pdf

**Ergänzendes Formblatt****Abfallschlüssel** \_\_\_\_\_**Abfallbezeichnung** \_\_\_\_\_**betriebsint.****Abfallbezeichnung** \_\_\_\_\_**Aktennummer** \_\_\_\_\_



# GSB


## Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH

Für GSB-interne Vermerke - nicht vom Antragsteller auszufüllen!			
Kunden-Nr.: _____	Vertragsnummer: _____	Dokumentenfamilie: _____	KP
<input type="radio"/> Abfallprofil für Analysenauftrag / Betriebsanfrage zu Analysen-Nr. (Navision) _____			
<input type="radio"/> Abfallprofil zu EN-Nr. / GSB-Nr. _____			
GSB-Anforderer: _____			
Analyse auf vermutlichen Entsorgungsweg:	<input type="radio"/> CPO <input type="radio"/> CPA	<input type="radio"/> SAV <input type="radio"/> DE	Anmerkungen zu Annahme- / Übernahmebedingungen von Labor / Annahme:
Bei abweichendem Entsorgungsweg, Analyse ohne Rückfrage erstellen?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		
Teilanalyse auf Parameter: _____			
Probeneingang im Labor (Ort): _____			
Kann Abfall an einer Sammelstelle übernommen werden? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein			

1 Angaben zu Abfallerzeuger	2 Abfallherkunft (nur auszufüllen bei Einzel- und Sammelentsorgung von nicht gefährlichen Abfällen)	für GSB-interne Vermerke
Firma / Körperschaft <b>R. Ernst GmbH &amp; Co. KG</b>	Bezeichnung der Anfallstelle	
Straße <b>Aha 200</b>	Straße oder Koordinaten	
PLZ                      Ort <b>91710                      Gunzenhausen</b>	PLZ                      Ort	
Ansprechpartner <b>Hr. Kalcher</b>	Ansprechpartner	
Telefon                      Telefax <b>09831/8006-46                      09831/8006-87</b>	Telefon                      Telefax	
E-Mail <b>kalcher@ernst-gun.de</b>	Erzeugernummer (nur ausfüllen bei Einzelentsorgung)	
	Bundesland/Bundesländer in dem/denen der Abfall eingesammelt wird (nur ausfüllen bei Sammelentsorgung)	
	Beförderernummer	

3 Abfallentstehung	
3.1 Betriebsinterne Bezeichnung:	Kondensatoren < 1kg-Drittentsorg. gemäß UMS v. 18.03.09
3.2 Abfallschlüssel:	160209
3.3 Abfallbezeichnung nach AVV:	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
3.4 Beschreibung der Abfallentstehung: Kleinkondensatoren aus Sammlung	
3.5 Vorbehandlung:	<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Art:

4 Abfallbeschreibung (bitte genaue, abfallbeschreibende Angaben machen)	
4.1 Konsistenz:	<input checked="" type="radio"/> fest <input type="radio"/> staubend <input type="radio"/> körnig <input type="radio"/> stichfest <input type="radio"/> flüssig <input type="radio"/> pastös / schlammig <input type="radio"/> zwei-/ mehrphasig
4.2 Geruch:    öliger	Farbe:    verschieden
4.3 Brennverhalten:	<input type="radio"/> selbstentzündlich <input type="radio"/> brennbar <input checked="" type="radio"/> unbrennbar
4.4 Reaktionen mit Wasser:	<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Art: <input type="radio"/> Bildung von Gasen <input type="radio"/> Erwärmung <input checked="" type="radio"/> Sonstige:    nicht bekannt
4.5 Reaktionen mit anderen Stoffen:	<input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja, Art:    Säure
4.6 Abfall enthält folgende Anteile	<input type="radio"/> ja, Art: <input type="radio"/> F > 50% <input type="radio"/> CN > 37% <input type="radio"/> S > 13% <input type="radio"/> N > 28%
4.7 Prozentuale Zusammensetzung: min. 90% Abwasser mit Säure versetzt (Chlorwasserstoffsäure, Schwefelsäure)	

5 Gefahrenbestimmende Komponenten und Abfallanalytik		für GSB-interne Vermerke
PCB		
5.1 Deklarationsanalyse beigefügt:	<input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja, Anzahl: 1	
6 Anlieferungsbedingungen		
6.1 Abfallmenge pro Jahr in t:	1	6.2 Anlieferfrequenz: divers
6.3 Gewünschter Anlieferort: Ebenhausen		
6.4 Gewünschte Verpackungsform: Fassware		
7 Hinweise zur Beförderung / ADR-Hinweise		
7.1 Angaben, die für die Handhabung, Beförderung, Entsorgung wesentlich sein können:		
Flammpunkt:		
7.2 Gefahrgut nach ADR:	<input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja, Art:	
ADR-Klasse: 9	Verpackungsgruppe: II	
Gefahrzettel-Nummer(n): 9	Klassifizierungscode: M2	
Gefahrnummer: 90	Stoff-/UN-Nr.: 2315	
Gefahrgutbenennung: POLYCHLORIERTE BIPHENYLE, FLÜSSIG		
8 Hinweise zur Arbeitssicherheit		
8.1 Abfall enthält Gefahrstoffe nach GefStoffV:		
<input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja, Art/Stoff/e: POLYCHLORIERTE BIPHENYLE, FLÜSSIG		
Abfall enthält krebserzeugende Stoffe (R45 oder R 49 bzw. H350/H350i oder H351):		
<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Art/Stoff/e: nicht bekannt		
Kennzeichnung bzw. Gefährlichkeitsmerkmale nach GefStoffV:		
8.2 Besondere Gefahrensätze/Vorsorgehinweise (R-Sätze nach GefStoffV bzw. H-Sätze nach GHS):		
8.3 Besondere Schutzmaßnahmen (S-Sätze nach GefStoffV bzw. P-Sätze nach GHS):		
8.4 Abfall enthält Stoffe, die der Störfallverordnung unterliegen:		
<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Art:		
8.5 sonstige Angaben:		
enthält Abfall Reaktive Gruppen: <input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Art:		
Angabe der SADT: (bei selbstzersetzlichen Stoffen)		
Gelten für die Lagerung besondere Vorgaben:		
9 Weitere Informationen		
9.1 Folgende Unterlagen liegen dem Abfallprofil bei:		
Betriebsinterne Arbeitssicherheitsvorschriften	<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Anzahl:	
Betriebsanweisungen nach GefStoffV	<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Anzahl:	
Sicherheitsdatenblätter	<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Anzahl:	
9.2 Vorgänger EN-Nr.: SNIGE0080284		
10 Erklärung		
Wir versichern, dass die in diesem Abfallprofil gemachten Angaben vollständig und zutreffend sind. Wir werden nur Abfälle zur Entsorgung bereitstellen, die den Angaben des Abfallprofils entsprechen.		
Ort	Datum	Name und Unterschrift des Ausfüllenden
Gunzenhausen	26.06.17	

D0077956-01

Für GSB-interne Vermerke - nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Kunden-Nr.: D019445 Vertragsnummer: \_\_\_\_\_ Dokumentenfamilie: KP

**Abfallprofil für Analysenauftrag / Betriebsanfrage zu Analysen-Nr. (Navision)**

**Abfallprofil zu EN-Nr. / GSB-Nr.**

GSB-Anforderer: \_\_\_\_\_

Analyse auf vermutlichen Entsorgungsweg:  CPO  SAV  CPA  DE

Bei abweichendem Entsorgungsweg, Analyse ohne Rückfrage erstellen?  ja  nein

Teilanalyse auf Parameter: \_\_\_\_\_

Probeneingang im Labor (Ort): \_\_\_\_\_

Kann Abfall an einer Sammelstelle übernommen werden?  ja  nein

Anmerkungen zu Annahme- / Übernahmebedingungen von Labor / Annahme:

1. Angaben zu Abfallerzeuger	2. Abfallherkunft (nur auszufüllen bei Einzel- und Sammelentsorgung von nicht gefährlichen Abfällen)	für GSB-interne Vermerke
Firma / Körperschaft <b>R. Ernst GmbH &amp; Co. KG</b>	Bezeichnung der Anfallstelle	
Straße <b>Aha 200</b>	Straße oder Koordinaten	
PLZ Ort <b>91710 Gunzenhausen</b>	PLZ Ort	
Ansprechpartner <b>Hr. Kalcher</b>	Ansprechpartner	
Telefon Telefax <b>09831/8006-46 09831/8006-87</b>	Telefon Telefax	
E-Mail <b>kalcher@ernst-gun.de</b>	Erzeugernummer (nur ausfüllen bei Einzelentsorgung)	
	Bundesland/Bundesländer in dem/denen der Abfall eingesammelt wird (nur ausfüllen bei Sammelentsorgung)	
	Beförderernummer	
<b>3. Abfallentstehung</b>		
3.1 Betriebsinterne Bezeichnung:	<b>Kondensatoren &lt; 1kg-Drittentsorg. gemäß UMS v. 18.03.09</b>	
3.2 Abfallschlüssel:	<b>160209</b>	
3.3 Abfallbezeichnung nach AVV:	<b>Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten</b>	
3.4 Beschreibung der Abfallentstehung:	<b>Kleinkondensatoren aus Sammlung</b>	
3.5 Vorbehandlung:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art:	
<b>4. Abfallbeschreibung (bitte genaue abfallbeschreibende Angaben machen)</b>		
4.1 Konsistenz:	<input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> staubend <input type="checkbox"/> körnig <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> flüssig <input type="checkbox"/> pastös / schlammig <input type="checkbox"/> zwei-/ mehrphasig	
4.2 Geruch: ölig	Farbe: <b>verschieden</b>	
4.3 Brennverhalten:	<input type="checkbox"/> selbstentzündlich <input type="checkbox"/> brennbar <input type="checkbox"/> unbrennbar	
4.4 Reaktionen mit Wasser:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art: <input type="checkbox"/> Bildung von Gasen <input type="checkbox"/> Erwärmung <input type="checkbox"/> Sonstige: <b>nicht bekannt</b>	
4.5 Reaktionen mit anderen Stoffen:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art: <b>Säure</b>	
4.6 Abfall enthält folgende Anteile	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art: <input type="checkbox"/> F > 50% <input type="checkbox"/> CN > 37% <input type="checkbox"/> S > 13% <input type="checkbox"/> N > 28%	
4.7 Prozentuale Zusammensetzung:	<b>min. 90% Abwasser mit Säure versetzt (Chlorwasserstoffsäure, Schwefelsäure)</b>	

Stano  
10.7.17 UK

5 Gefahrenbestimmende Komponenten und Abfallanalytik		für GSB-interne Vermerke
PCB		
5.1 Deklarationsanalyse beigelegt:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Anzahl: 1	
6 Anlieferungsbedingungen		
6.1 Abfallmenge pro Jahr in t:	1	6.2 Anlieferfrequenz: divers
6.3 Gewünschter Anlieferort: Ebenhausen		
6.4 Gewünschte Verpackungsform: Fassware		
7 Hinweise zur Beförderung / ADR-Hinweise		
7.1 Angaben, die für die Handhabung, Beförderung, Entsorgung wesentlich sein können:		
Flammpunkt:		
7.2 Gefahrgut nach ADR:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art:	
ADR-Klasse: 9	Verpackungsgruppe: II	
Gefahrzettel-Nummer(n): 9	Klassifizierungscode: M2	
Gefahrnummer: 90	Stoff-/UN-Nr.: 2315	
Gefahrgutbenennung: POLYCHLORIERTE BIPHENYLE, FLÜSSIG		
8 Hinweise zur Arbeitssicherheit		
8.1 Abfall enthält Gefahrstoffe nach GefStoffV:		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art/Stoff/e: POLYCHLORIERTE BIPHENYLE, FLÜSSIG		
Abfall enthält krebserzeugende Stoffe (R45 oder R 49 bzw. H350/H350I oder H351):		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art/Stoff/e: nicht bekannt		
Kennzeichnung bzw. Gefährlichkeitsmerkmale nach GefStoffV:		
8.2 Besondere Gefahrensätze/Vorsorgehinweise (R-Sätze nach GefStoffV bzw. H-Sätze nach GHS):		
8.3 Besondere Schutzmaßnahmen (S-Sätze nach GefStoffV bzw. P-Sätze nach GHS):		
8.4 Abfall enthält Stoffe, die der Störfallverordnung unterliegen:		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art:		
8.5 sonstige Angaben:		
enthält Abfall Reaktive Gruppen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Art:		
Angabe der SADT: (bei selbstzersetzlichen Stoffen)		
Gelten für die Lagerung besondere Vorgaben:		
9 Weitere Informationen		
9.1 Folgende Unterlagen liegen dem Abfallprofil bei:		
Betriebsinterne Arbeitssicherheitsvorschriften	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Anzahl:	
Betriebsanweisungen nach GefStoffV	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Anzahl:	
Sicherheitsdatenblätter	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Anzahl:	
9.2 Vorgänger EN-Nr.: SNIGE0080284		
10 Erklärung		
Wir versichern, dass die in diesem Abfallprofil gemachten Angaben vollständig und zutreffend sind. Wir werden nur Abfälle zur Entsorgung bereitstellen, die den Angaben des Abfallprofils entsprechen.		
Ort	Datum	Name und Unterschrift des Ausfüllenden
Gunzenhausen	26.06.17	

Fässer mit  
Polstermaterial  
auffüllen.  
10.7.17 WK

## Hinweise zur Beseitigung von PCB-haltigen und PCB-freien Kleinkondensatoren

### 1. Vorbemerkung

Bis 1984 wurde in Kondensatoren fallweise polychlorierte Biphenyle (PCB) als Imprägnierflüssigkeit eingesetzt. Seit 1984 werden in der Bundesrepublik Deutschland keine Kondensatoren, die PCB enthalten, neu in den Verkehr gebracht. Da Kondensatoren eine Standzeit von mehr als 30 Jahren haben können, sind zurzeit noch viele PCB-haltige Kondensatoren in Gebrauch. Nach § 54 Abs. 4 GefStoffV dürfen Kondensatoren mit mehr als 1l PCB-haltiger Flüssigkeit ab dem 01.01.1994 nicht mehr verwendet werden.

Polychlorierte Biphenyle zählen zu den persistenten organischen Schadstoffen und unterliegen damit der POP-Verordnung 850/2004/EG.

Persistente organische Schadstoffe (POP) sind chemische Verbindungen, die in der Umwelt nur langsam abgebaut werden. Besondere Umweltrelevanz ergibt sich aus ihrer Toxizität – der breiten Öffentlichkeit wurde dies durch Unglücke wie in Seveso verdeutlicht – und der möglichen Bioakkumulation.

Gemäß POP-Verordnung kommt seit 01.01.2006 für Kondensatoren mit einem PCB-Gehalt > 50 mg/kg lediglich das Verfahren D10 (thermische Behandlung) in Frage. Eine untertägige Ablagerung ist damit nicht zulässig.

Die Entsorgung von PCB-haltigen sowie PCB-freien Kondensatoren ist bei GSB möglich.

### 2. Vorbereitung

Kondensatoren (PCB-haltig oder PCB-frei) < 1 kg Gesamtgewicht:

Verpackung: max. 200l Spannringdeckelfässer  
Zulässige GSB Anlieferorte: GSB Betriebe Ebenhausen und München  
GSB Sammelstellen

Kondensatoren (PCB-haltig oder PCB-frei) > 1 kg Gesamtgewicht:

Verpackung: max. 200l Spannringdeckelfässer  
Zulässiger GSB Anlieferort: GSB Betrieb Ebenhausen

[kontakt@gsb-mbh.de](mailto:kontakt@gsb-mbh.de)  
[www.gsb-mbh.de](http://www.gsb-mbh.de)

**Vertrieb**  
Äußerer Ring 50  
85107 Baar-Ebenhausen  
Tel.: 08453 / 91-241  
Fax: 08453 / 91-230

[vertrieb@gsb-mbh.de](mailto:vertrieb@gsb-mbh.de)

D1109 / Revision: 13  
Stand: 02/2015



# KUNDEN-Information

Zur Entsorgung von Kondensatoren ist gemäß NachwV ein Entsorgungsnachweis in elektronischer Form zu erstellen. Nach Bestätigung des Entsorgungsnachweises durch die GSB ist eine Anlieferung an unserer GSB-Annahmestelle möglich.

Bitte beachten Sie, dass für Verpackung und Transport alle einschlägigen Gesetze und Verordnungen wie z.B. Gefahrgutrecht eingehalten werden.

Wir weisen darauf hin, dass Kondensatoren im Gebinde mit geeignetem Polstermaterial gesichert werden müssen, um unter normalen Beförderungsbedingungen unbeabsichtigte Bewegungen zu verhindern.

## 3. Übernahme und Transport

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir jede Anlieferung mit der entsprechenden Annahmestelle im Vorfeld abzustimmen.

Vor dem Transport und der Übernahme durch die GSB ist ein vom Abfallverursacher mit den entsprechenden Angaben versehener Begleitschein in elektronischer Form zu erstellen.

### Bitte beachten Sie:

- Kondensatoren kleiner 1 kg Gesamtgewicht müssen getrennt von Kondensatoren größer 1 kg Gesamtgewicht angeliefert werden. Für Kondensatoren größer 1 kg muss ein gesonderter Entsorgungsnachweis gestellt werden.
- Alle Kondensatoren müssen entladen sein.
- Anlieferungen müssen sortenrein sein und dürfen keine Fehlwürfe, wie z.B. Batterien, beinhalten.

## 4. Beseitigungsentgelt

Für die Entsorgung der PCB-haltigen sowie PCB-freien Kondensatoren erstellen wir Ihnen nach ausreichender Abfallbeschreibung (ausgefülltes Abfallprofil und ADR-Einstufung) gerne ein individuelles Angebot.

Für zusätzliche Fragen stehen wir Ihnen unter oben genannter Telefonnummer gerne zur Verfügung.